

## **Mängel bei der Dampfdurchdringung**

Ist nach einem Zyklus der Indikator nicht oder nur teilweise umgeschlagen, weist das auf Funktionsmängel hin.

Auch wenn die gemessenen Daten (Temperatur, Druck, Zeit) als korrekt angezeigt werden, darf das Gerät nicht benutzt und muss sofort überprüft werden.

Folgende Möglichkeiten haben Sie, um den Mangel einzugrenzen:

### **1. Vakuum-Test**

Überprüfen Sie die Türdichtung auf Verschmutzung oder Verschleiß.

Reinigen Sie die Türdichtung oder wechseln Sie diese.

Programm Vakuum-Test fahren.

Dieses Programm ist in jedem Typ-B-Autoklaven gespeichert.

So ermitteln Sie, ob ggf. eine Leckage vorliegt.

Verläuft der Zyklus fehlerhaft, weist der Autoklav einen bedeutenden Funktionsmangel auf und darf nicht benutzt werden.

### **2. Bowie Dick Test**

Legen Sie ein Bowie-Dick-Testpaket mittig auf das unterste Tray.

Starten Sie das Programm Bowie-Dick Test.

Dieses Programm ist in jedem Typ-B-Autoklaven gespeichert.

Nach Ablauf des Programms muss der Indikator einen gleichmäßigen Farbumschlag aufweisen.

Verläuft der Zyklus nicht korrekt erscheint ein heller Fleck im Blattzentrum. Der Dampf gelangte nicht bis in die Paketmitte.

Die Sterilität der folgenden Zyklen kann nicht garantiert werden.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden.

Bei einigen Autoklaven gibt es die Möglichkeit, die Dampfsättigung zu erhöhen.

Erhöhen Sie die Dampfdurchdringung und starten Sie das Programm

Bowie-Dick Test erneut.

Sollte der Mangel weiterhin bestehen, müssen Sie den Techniker rufen.

Vor Inbetriebnahme des Autoklaven muss unbedingt erneut ein Bowie-Dick-Test vorgenommen werden. Nur nach einem bestandenen Test darf das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.